

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 16

Nachruf: Rud. Kühne

Autor: Wille

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das überzählige Bataillon Nr. 98 von Bassins wurde der I. Armeedivision als Nr. 11 zugethießt, das bisherige Bataillon Nr. 11 von Genf als Nr. 13 zu der II. Armeedivision versezt und die Aushebung der vom Kanton Freiburg in Zukunft zu stellenden vier Bataillone auf die bestehenden zwei Recruitierungskreise verwiesen, welche zu diesem Behufe thellweltse neu umgrenzt wurden.

Der Kontrollbestand des Heeres am 1. Januar 1884 ist folgender:

A. Im Auszug.

1. Nach Divisionen:	Gesetzlicher Bestand	Effektiver Bestand	1884.	1883.
I. Division	12,717	15,451	16,527	
II. "	12,717	14,692	13,507	
III. "	12,717	11,716	11,660	
IV. "	12,717	11,955	11,476	
V. "	12,717	14,063	15,064	
VI. "	12,717	15,150	14,600	
VII. "	12,717	15,689	16,050	
VIII. "	12,717	12,579	13,429	
Nicht im Divisionsverband stehende Offiziere und Truppen	2,104	2,343	2,339	
Offiziere und Stabssekretäre nach Art. 58 der Militärorganisation	—	246	265	
Total	103,840	113,884	114,917	

2. Nach Waffengattungen:	Gesetzlicher Bestand	Effektiver Bestand	1884.	1883.
Generalstab und Eisenbahnabteilung	54*)	69	69	
Zufallsoffiziere	44	33	34	
Infanterie	76,120	82,170	83,522	
Kavallerie	3,412	2,957	2,929	
Artillerie	14,486	17,241	17,343	
Genie	4,864	5,943	5,660	
Sanitätstruppen	4,484	4,427	4,309	
Verwaltungstruppen	376	1,044	1,051	
Total	103,840	113,884	114,917	

B. In der Landwehr.

Nach Waffengattungen:	14	—
Generalstab	—	—
Infanterie	75,936	73,073
Kavallerie	3,396	2,428
Artillerie	7,970	8,798
Genie	4,848	2,210
Sanitätstruppen	2,938	1,397
Verwaltungstruppen	376	216
Total	95,464	88,136

*) Die Zahl der Offiziere der Eisenbahnabteilung ist gesetzlich nicht normirt und hier nicht berücksichtigt.

Kontrollstärke des Auszuges auf 1. Januar 1884.

Nach Divisionen.	Generalstab und Eisenbahnabteilung	Stäbe der zusammengesetzten Truppenkörper.	Infanterie.	Kavallerie.	Artillerie.	Genie.	Sanitätstruppen.	Verwaltungstruppen.	Zufallsoffiziere.	Stabssekretäre.	Total.
Armeestab	8	—	7	—	5	1	1	7	1	—	32*)
Division Nr. I	—	76	12,134	400	1,948	553	235	105	—	—	15,451
" " II	—	82	11,554	417	1,740	567	226	106	—	—	14,692
" " III	—	78	8,870	311	1,663	476	210	108	—	—	11,716
" " IV	—	85	8,929	328	1,787	496	225	105	—	—	11,955
" " V	—	84	11,012	321	1,783	537	226	100	—	—	14,063
" " VI	—	82	11,984	380	1,827	551	219	107	—	—	15,150
" " VII	—	74	12,515	400	1,859	517	226	98	—	—	15,689
" " VIII	—	81	9,724	354	1,668	456	204	92	—	—	12,579
Nicht im Divisionsverband befindliche Truppenkorps	—	10	—	177	2,124	—	—	—	—	—	2,311
Offiziere und Stabssekretäre nach Art. 58	29	—	81	15	26	13	31	18	8	25	246
Total	37	652	86,810	3103	16,430	4167	1803	846	9	25	113,884

*) Eingeschließlich Feldpost- und Telegraphendirektor.

Kontrollstärke der Landwehr auf 1. Januar 1884.

a) Nach Divisionen:

Divisionskreis	Nr.	I	11,435
" "	II	10,279	
" "	III	8,514	
" "	IV	10,244	
" "	V	10,587	
" "	VI	11,630	
" "	VII	11,505	
" "	VIII	11,619	

Nicht den Divisionskreisen zugehörige

Truppenkorps

2,323

Total 88,136

b) Nach Waffen:

Stäbe der zusammengesetzten Truppenkörper	243
Infanterie	74,927
Kavallerie	2,480
Artillerie	8,434
Genie	1,484
Sanitätstruppen	472
Verwaltungstruppen	96
Total	88,136

(Fortsetzung folgt.)

Verlag von Albert Koch in Stuttgart,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Das militärische Krokiere im Felde nach den einfachsten Prinzipien bearbeitet von P. Fink. Mit vielen Holzschnitten. Neue Ausgabe. 4½ Bog. in 8°. Preis broch. Mf. 1. 60.

Die Situations- und Terraindarstellung auf dem Standpunkt des neuesten Fortschrittes bearbeitet von P. Fink. Mit 2 Tafeln und vielen in den Text gebrochenen Holzschnitten. Neue Ausgabe. 6¼ Bog. gr. 8°. Preis broch. Mf. 3.—

Specialität
für Offiziers-Uniformen

jeden Grades. Langjährige Erfahrung, tüchtige Arbeitskräfte befähigen mich zur tadellosen Ausführung jedes Auftrages. Beste Referenzen.

Zürich-Wiedikon.
(OF 3294)

Jean Hoffmann,
Marchd.-Tailleur.

Todesanzeige.

Am 16. April, Abends 8 Uhr, verschied in Benken, Ct. St. Gallen, der Oberstleutnant und Instructor I. Classe der Cavallerie

Rud. Kühne,
geb. 1835.

Das Instructionscorps der Cavallerie verliert in dem Verstorbenen einen treuen und theuern Kameraden. Die Waffe betrauert den Tod eines ihrer tüchtigsten und schneidigsten Instructions-offiziere, dessen segensreiches Wirken nicht aus der Erinnerung schwinden wird.

Aarau, den 17. April 1884.

Der Oberinstructor der Cavallerie:
Oberstleut. Wille.